

Im Einsatz

für Andorf

2011



Jahresbilanz 2011 der Feuerwehr Andorf

Jahresvollversammlung 2011

Rückschau und Tag der Anerkennung

Zur Jahreshauptversammlung hatte die Feuerwehr Andorf am 4. März 2011 in das GH Bauböck in Andorf geladen. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und konnten von Kommandant HBI Karl Feichtner dazu begrüßt werden. Auf ein arbeits- und einsatzreiches Jahr 2010 blickte die Feuerwehr Andorf noch einmal zurück. Zwar waren mit 70 technischen Einsätzen

werden und Sachwerte in der Höhe von über 500.000 Euro vor Schaden bewahrt werden. Über 9.000 freiwillige Stunden mussten dafür insgesamt aufgewendet werden. Bürgermeister Peter Pichler, sowie Abschnittskommandant OBR Alfred Deschberger würdigten die erbrachten Leistungen in ihren Reden noch einmal. Auch die Vertreter von Polizei und Rotem Kreuz bedankten sich in ihren

Geschätzte Bevölkerung, liebe Freunde, Gönner und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Andorf!

2011 - ein interessantes Jahr für unsere Feuerwehrchronik! Ein Jahr ohne Katastropheneinsätze, ohne schwere Verkehrsunfälle und auch ohne große Brände - Gott sei Dank! Trotzdem forderte das abgelaufene Jahr einiges an Energie und Substanz von den meisten unserer Kameraden, galt es doch die wohl größte Feuerwehrveranstaltung Ös-

terreichs - den ÖÖ Feuerwehrlandesbewerb - durchzuführen. Eine riesige Herausforderung für die vier Andorfer Wehren, welche aber aufgrund der hervorragenden Vorbereitung und des persönlichen Einsatzes von ca. 720 Mitarbeitern bravurös gemeistert wurde. Für alle Führungskräfte des ÖÖ Landesfeuerwehrver-



Die große Schar der Beförderten flankiert von Kommandant HBI Karl Feichtner (rechts) und Kommandant-Stellvertreter OBI Martin Ortbauer (links): Fritz Steiner, Christian Ortbauer, Manuel Schuster, Thomas Achleitner, David Kargl, Markus Schönbauer, Florian Gföllner.

und 13 Brandeinsätzen die Einsatzzahlen etwas rückläufig, aber was die Schwere dieser Einsätze betraf, so musste auf ein Jahr zurück geschaut werden, wie es noch nie dagewesen war. 5 Verkehrstote alleine auf den Andorfer Straßen, bei denen die Feuerwehr nur mehr die traurige Aufgabe hatte, die Toten zu bergen, ließen die Kameraden an die Grenzen der Belastbarkeit gehen. Aber es konnte auch 1 Menschenleben gerettet

Worten für die Unterstützung und die außerordentlich gute Zusammenarbeit. 3 Kameraden konnten letztlich bei der Vollversammlung angelobt werden und 7 Kameraden wurde eine Beförderung zuteil. Kamerad Johann Staudinger erhielt die Feuerwehrverdienstmedaille für 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr. Alois Baumgartner erhielt die Urkunde für 60-jährige Treue nachträglich beim Maifest am 1. Mai 2011.

Das Einsatzjahr Eine Bilanz

von Schriftführer
OAW Harald Hölzl

Ein einsatzreiches Jahr der Feuerwehr Andorf neigt sich wieder einmal seinem Ende zu. Diesmal waren es aber glücklicherweise keine spektakulären Einsätze, sondern eine Vielzahl an Alarmierungen, die ohne großes Aufsehen über die Bühne gingen.

Einsatzstatistik des Jahres 2011

- 9 Brandeinsätze
- 45 Pumparbeiten
- 20 Insekteneinsätze
- 13 Lotsendiensteinsätze
- 12 Freimachen von
- 11 Verkehrsunfälle
- 5 Wasserversorgungen
- 4 Sonstige Einsätze
- 3 KFZ-Bergungen
- 2 Mineralölaustritte

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden wir von schweren Ereignissen verschont und so schlägt sich die Einsatzstatistik 2011 mit 9 Brandeinsätzen und 115 technischen Einsätzen zu Buche. Das bedeutete einen nicht unerheblichen Zuwachs an Einsätzen gegenüber dem Vorjahr und durchschnittlich jeden 3 Tag einen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Bei den angeführten Alarmierungen wurden von 652 Kameraden 1.595 Einsatzstunden geleistet und mit den Einsatzfahrzeugen 1.387 Kil-



bandes, ebenso für die Teilnehmer an dieser Veranstaltung wird dieser Bewerb 2011 als Vorzeigeveranstaltung gehandelt - darauf dür-

fen wir stolz sein. Natürlich war hierfür mehr notwendig als der Einsatz jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes. Die großartige Unterstützung des Roten Kreuzes Andorf, der Polizeiinspektion Andorf, der Landwirtschaftlichen Fachschule, der Andorfer Vereine, der Straßenmeisterei, Fremd-Feuerwehren des Bezirkes, dem Bezirkskommando und selbstverständlich des gesamten Gemeindebetriebes mit unserem Bürgermeister Peter Pichler, war notwendig um so etwas gigantisches zu

bewerkstelligen. Es ist mir ein persönliches Anliegen, mich auf diesem Weg noch einmal bei allen Helfern zu bedanken. Selbstverständlich gehört auch der Bevölkerung gedankt - für das entgegengebrachte Verständnis und teilweise aktive Mitarbeit. Es ist schön zu wissen: wenn es notwendig ist, sind alle da und helfen tatkräftig mit.

Zum Jahresausklang wünsche ich allen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr vor allem Gesundheit und Glück!

Allen Feuerwehrkameraden wünsche ich für 2012, was die Einsätze betrifft, eine Wiederholung des abgelaufenen Jahres!

Kommandant
Karl Feichtner, HBI

2011



ometer zurückgelegt. Dabei wurden Sachwerte in der Höhe von weit über einer halben Million Euro gerettet. Gott sei Dank musste heuer bei den Einsätzen kein einziges Menschenleben beklagt werden. Aber dennoch werden die Einsätze gesamt gesehen immer schwieriger, denkt man hier nur einmal an die neueste Fahrzeugtechnik, oder die Vielzahl an Stoffen und Materialien, die uns einerseits unser alltägliches Leben erleichtern, aber im Ernstfall oft große Gefahren für die Einsatzkräfte beinhalten.

Bezeichnend für die Einsatzbereitschaft sei an dieser Stelle nur der Einsatz in der Unwetternacht des 10. Juli 2011 erwähnt. Das ganze Wochenende hatten alle beim Landesbewerb tatkräftig mitgeholfen und gerade als die letzten Kameraden von den Abbauarbeiten nach Hause gekommen waren, brachen Sturm und Hagel los. Es dauerte bis tief in die Nacht hinein, bis alle Einsätze abgearbeitet werden konnten und am Morgen stand für die meisten Kameraden wieder ein ganz normaler Arbeitstag an.

Die Vielfalt an Einsätzen ist generell groß, von Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall, Freimachen von Verkehrswegen, bis hin zum Einsatz mit der Wärmebildkamera spannt sich der Bogen an Einsätzen, um hier auszugsweise nur einige Tätigkeiten zu nennen. Stetig steigen auch die Lotsendiensteinsätze, bei vielen Veranstaltungen wird die Feuerwehr herangezogen, um den Verkehr zu regeln und die Verkehrsteilnehmer einzuweisen, verantwortlich zeigt sich hier BI Gerhard Zachbauer.

Glücklicherweise konnten alle Einsätze und Übungen unfallfrei abgewickelt werden. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, zeigen ja alltägliche Meldungen in den Medien. Keiner ist vor einem Unfall gefeit, aber eine entsprechende Fachwissen und eine fundierte Ausbildung tragen wesentlich dazu bei, ein Unglück zu verhindern.

Das Wissen eignen sich die Feuerwehrkameraden in Ausbildungslehrgängen an, bzw. bei Schulungen und Übungen in der eigenen Feuerwehr. Bei der Feuerwehr Andorf leitet und koordiniert BI Christian Himsl diesen Bereich. Viele Stunden werden dafür aufgeopfert, denn wie ein Sprichwort schon sagt, „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“.

Dies sind all die kleinen Mosaiksteinchen die die seit Jahren weitem bekannte Schlagkraft und Professionalität der Feuerwehr Andorf auszeichnen und dafür garantieren, dass im Einsatzfalle schnelle und kompetente Hilfe vor Ort ist.





Landesbewerb 2011 in Andorf

Der Landesbewerb 2011 der öö. Feuerwehren, der am 1. Ferienwochenende in Andorf stattfand, ist Geschichte! Und das, was sich die Organisatoren der Großveranstaltung mit über 15.000 Teilnehmern - die Feuerwehren Andorf, Linden, Pimping und Schulleredt - am meisten erhofft hatten, ist eingetreten: Nämlich Lob von allen Seiten für die perfekte Durchführung des Bewerbs. Wenn auch die optimalen Wetterbedingungen das ihrige dazu beitrugen,

der Erfolg kam nicht von ungefähr: Schließlich hatte man schon 2 Jahre zuvor mit den ersten Vorbereitungsarbeiten begonnen, da ja nicht nur der Wettkampf selbst zu organisieren war, sondern auch für nicht minder wichtige Bereiche Sorge zu tragen war: Verpflegung, Lotsendienste, finanzielle Abwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Personaleinteilung, usw. Allen Feuerwehrmitgliedern und Helfern dafür noch einmal ein großes Dankeschön!

Kleinlöschfahrzeug gesegnet

Im Rahmen des Florianiamtes fand am 6. Mai 2011 die Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges (KLF-A) statt. Flankiert von den vier Andorfer Feuerwehren nahm Pfarrer Mag. Erwin Kalteis die Segnung vor. Das neue Fahrzeug, das bereits im Dezember des

Vorjahres in den Dienst gestellt wurde, kann sowohl für den Brandeinsatz, als auch für den technischen Einsatz herangezogen werden und ersetzt das alte Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung aus dem Jahr 1983.

(Fotos: Manfred Dipolt)

Übergabe neues Bergegerät

Seitens der Österreichischen Bundesbahnen wurden auch heuer wieder Schwerpunktgerätschaften an die Feuerwehren von Oberösterreich

März 2011 von einer Abordnung an Kameraden beim Landesfeuerwehrkommando in Empfang genommen. Das neue Bergegerät, samt



ausgelagert. So durfte sich auch die Feuerwehr Andorf über ein Rettungsgerät der neuesten Baureihe der Firma Weber freuen, welches verlagert wurde. In einem kleinen Festakt wurde das Gerät am Dienstag, den 29.

Rettungszyklus ersetzt nun endlich das weit über 30 Jahre alte Rettungsgerät, das damals eines der ersten im Bezirk war und seinerzeit aus der Kameradschaftskasse angekauft wurde.



Ferienpass- aktion 2011

Einmal für einen Tag Feuerwehrmann oder -frau sein, hieß es wieder am Samstag den 20. August 2011 im Rahmen der Andorfer Ferienpassaktion. Mit voller Begeisterung hatten sich wieder zahlreiche Kinder eingefunden und natürlich kam der Spaß dabei nicht zu kurz. Vom Löschen, über das Tragen der Feuerwehrausrüstung, bis hin zur Dokumentation eines echten Feuerwehreinsatzes, konnten die Kids einmal richtig in den Feuerwehralltag hinein-

Freizeitspaß Feuerwehrjugend



Zahlreiche Aktivitäten umrahmten auch heuer wieder das "Pflichtprogramm" der Feuerwehrjugend unter Jugendbetreuer Alois Achleitner: Radausflug, Fischen, Schwimmen, Kino und sogar ein Schitag. Dass dabei der Wissenserwerb im Feuerwehrbereich keineswegs vernachlässigt wurde, zeigen auch heuer wieder die zahlreich erworbenen Leistungsabzeichen:

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen:

Bronze: Max Steiner, Fabian Sammer, Laurenz Feichtner, Nico Gatterbauer

Silber: Fabian Käfer, Lukas Badegruber, Alexander Eder,

Mathias Hohegger, Rene Jungwirth

Wissenstestabzeichen

Bronze: Tobias Feichtlbauer, Andreas Thalhammer, Nico Gatterbauer, Ibrahim Kaya, Patrick Jungwirth

Silber: Mathias Hohegger, Manuel Kasbauer

Gold: Simone Achleitner, Kerstin Zauner, Fabian Käfer, Lukas Kasbauer

Mit laufenden Erprobungen wird der Wissensstand der angehenden Feuerwehrmitglieder überprüft. Diese haben erfolgreich abgelegt:

1. Erprobung: Tobias Feichtlbauer, Andreas Thal-

hammer, Nico Gatterbauer, Patrick Jungwirth, Ibrahim Kaya

2. Erprobung: Mathias Hohegger, Manuel Kasbauer

3. Erprobung: Lukas Badegruber, Daniel Wiesner, Alexander Eder

4. Erprobung: Fabian Käfer, Lukas Kasbauer

5. Erprobung und Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold: Simone Achleitner, Kerstin Zauner

Besonders erfreulich die zahlreichen Neuzugänge im Jahr 2011: Simon Ortbauer, Moritz Witzmann, Laura Bachmayer, Anna Dolzer, Simon Enzlmüller, Elias Käfer, Jana Mitter, Astrid Mitterecker, Hannah Mitterecker, Lukas Pointner

schnuppern. Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto bildete wie jedes Jahr einen der Höhepunkte dieser Veranstaltung. Mit einem Eis, einer Anerkennungsurkunde als bleibende Erinnerung an diesen Tag und vielen Eindrücken kehrten die Kinder wieder zurück zur ihren Eltern. Wir sagen noch einmal Danke für eure zahlreiche Teilnahme. Bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt, „Ich werde einmal Feuerwehrmann/-frau“!



Brandschutztipps der Feuerwehr

Aufklärung der Angehörigen und Kinder, welche Maßnahmen bei einem Brand zu treffen sind.

Stehen der Adventkranz bzw. das Friedenslicht auf einer feuerfesten Unterlage oder auf einer mit Wasser gefüllten Keramikplatte?

Stehen der Adventkranz, das Friedenslicht oder der Christbaum in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien?

Ist das Reisig des Adventkranzes vor dem Entzünden der Kerze mit Wasser besprüht worden?

Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf - Am besten mit dem Schnittende im Wasser oder Schnee.

Steht der Christbaum kippfest (Verwendung eines stabilen, ev. mit Wasser gefüllten Ständers)?

Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist ausreichend Abstand zu anderem, brennbaren Weihnachtsschmuck? Besondere Vorsicht bei Spritzkerzen.

Stehen ein Eimer bzw. eine Gießkanne mit Wasser gefüllt oder ein Feuerlöscher in unmittelbarer Reichweite?

Sind Partydekorationen gut befestigt und von eventuell brennenden Kerzen bzw. anderen offenen Feuerquellen weit genug entfernt angebracht?

Besteht genügend Freiraum für Fluchtwege?

Sind die Feuerwerksraketen weit genug vom Haus entfernt und vorschriftsmäßig aufgestellt?

Beim Notruf bitte beachten:

- Wer ruft an?
- Was ist geschehen?
- Wo ist es geschehen?
- Wieviele Menschen sind in Gefahr?

Die Freiwillige Feuerwehr Andorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012!



Wir bedanken uns bei allen jenen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben! Bitte beachtet - auch in unserem Sinne - die nebenstehenden Brandschutztipps zur Weihnachtszeit.

Neue Kaiserlinde für Andorf

Die neue Andorfer Kaiserlinde - eine Spende vom Feuerwehrkameraden und Inhaber der Baumschule Hauer, Manfred Schlöglmann - wurde von den vier Andorfer Feuerwehren gemeinsam gepflanzt. Etwa 300 Andorfer waren der Einladung der Feuerwehren zur Segnung am Sonntag, den 17. April, gefolgt. Aufgrund von zwei voran gegangenen Vandalenakten musste die seinerzeit (1898) zum 50. Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Josef I. von der damaligen Feuerwehr und vom

Andorfer Ortsvorsteher gepflanzte Linde aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Mit den Worten, „Möge die neue Kaiserlinde als Baum des Friedens mit Gottes Segen wieder zu einem mächtigen Wahrzeichen für den Markt Andorf werden“, schloss Pfarrer Mag. Erwin Kalteis die Segnung des gepflanzten Baumes.



Ausbildung an der O.ö. Landes-Feuerwehrschule Leistungsabzeichen



Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrschule bzw. auf Bezirksebene absolvierten:

Grundlehrgang:

FM Michael Dewald,
FM Thomas Haderer,
FM Florian Zahlinger

Atemschutzlehrgang:

OLM Norbert Bach-
schweller

Funklehrgang:

FM Florian Gföllner,
FM Stefan Klaffenböck,
FM Michael Scheuringer,
FM Johannes Selker

Gerätewartelehrgang:

AW Peter Ortbauer

Gruppenkommandanten- lehrgang:

FM Michael Scheuringer

Kommandantenweiterbil- dungslehrgang:

HBI Karl Feichtner

Lotsenlehrgang:

OFM Thomas Achleitner,
LM Martin Bischof,

FM Michael Scheuringer

Maschinistenlehrgang:

FM Thomas Haderer,
FM Florian Zahlinger,
OLM Christian Otto

Technischer Lehrgang I:

HLM Martin Lehner
OFM Thomas Achleitner

Technischer Lehrgang II:

BI Gerhard Zachbauer

Warn- und Mess- gerätelehrgang:

OAW Harald Hölzl

Ausbilder-Grundlehrgang:

OFM Fritz Steiner

Lehrgang Brandschutz- beauftragter Fachkurs:

OBM Anton Lehner

Lehrgang für Lehr- gangsleiter Funklehrgang:

HAW Stefan Schrattenecker

Sybos Grundkurs:

HBI Karl Feichtner,
OAW Harald Hölzl

Leistungsabzeichen in den
verschiedensten Disziplinen
konnten erreichen:

Feuerwehrleistungsab- zeichen in Bronze:

FM Stefan Klaffenböck,
FM Johannes Selker, FM
Kevin Zauner, FM Michael
Dewald, LM Martin Bis-
chof, FM Florian Zahlinger,
FM Florian Gföllner, FM
Michael Scheuringer, FM
Thomas Haderer

Strahlenschutzleistungs- abzeichen in Bronze:

OFM Thomas Achleitner

Atemschutzleistungsab- zeichen in Gold:

OAW Harald Hölzl,
BI Christian Himsl



IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feu-
erwehr 4770 Andorf
F.d.I.v.: Kdt. Karl Feichtner
E-Mail: 10202@sd.oöelfv.at
Internet: ffandorf.pramtal.at
Gestaltung: Christian Himsl
©2011 Feuerwehr Andorf

Nikolaus- Hausbesuche

Bereits zur Tradi-
tion geworden sind die
Nikolaushausbesuche der
Feuerwehr Andorf am 5.
Dezember. Auch heuer
wieder wurden zahlreiche
Kinderaugen zum Strahlen
gebracht. Wir bedanken uns
bei allen Eltern für die er-
haltenen Spenden!



Übungsdienst bei der FF Andorf

Das in den Lehrgängen
erworbene Wissen wird
laufend auch bei internen
Schulungen und Übungen
weitergegeben und vertieft.
Besonderer Bedeutung kom-
mt dabei dem Training mit
den in der eigenen Feuer-

wehr vorhandenen Fahrzeu-
gen und Geräten zu. Das
ständige Üben ist für einen
reibungslosen Einsatzablauf
unerlässlich, was im jährlich
erstellten Übungskalender
entsprechenden Nieder-
schlag findet.



Gesucht 1

Gesucht werden Menschen,
die bereit sind, sich eben-
falls in den Dienst einer
guten Sache zu stellen und
als aktives Mitglied in unser-
er Feuerwehr mitzuarbe-
iten (Jugend ab 10, Aktiv-
mannschaft ab 16) . Gesucht
werden aber auch Menschen,
die die Arbeit der Feuerwehr
Andorf auf andere Art und
Weise unterstützen möchten.
Als unterstützendes Mitglied
hat man die Möglichkeit
dazu. Informationen gibt es
bei allen Andorfer Bank-
en oder bei einem Feuer-
wehrmitglied.

Gesucht 2

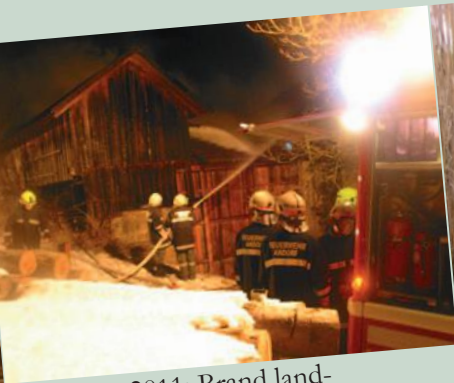
Die Feuerwehr Andorf
sucht jedwede Dokumente
bzw. Dinge aus früheren
Zeiten, welche einen Be-
zug zur Feuerwehr Andorf
aufweisen. Leihgaben wären
ebenso erwünscht. Bitte
melden!

Feuerwehr Andorf im Internet

Brandaktuelle Infos über
die Einsätze und sonstigen
Geschehnisse bei der Feu-
erwehr Andorf gibt es auch
während des Jahres im In-
ternet:
<http://ffandorf.pramtal.at>



29. Jänner 2011: Brand landwirtschaftliches Objekt in Eggerding



5. April 2011: Flurbrand in Schörgern



5. Mai 2011: Verkehrsunfall in der Eggerdinger Straße



24. Mai 2011: Verkehrsunfall in der Rathausstraße



10. Juli 2011: Unwettereinsätze in ganz Andorf



11. Juli 2011: Verkehrsunfall in der Hauptstraße



Einsatzsplitter 2011

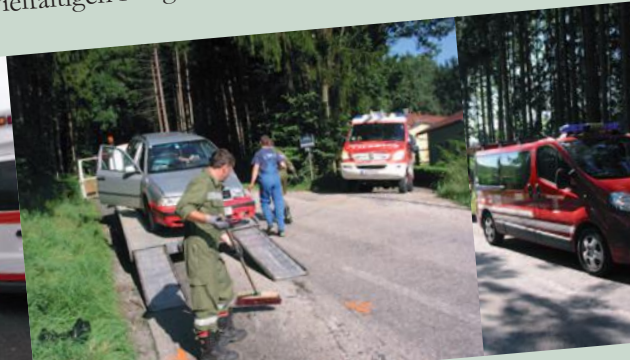
Dieser Überblick stellt selbstverständlich nur eine kleine Auswahl der insgesamt etwa 124 Einsätze des Jahres 2011 dar, soll aber trotzdem einen Einblick geben in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr Andorf.



27. Juli 2011: Brand eines Carports in Muckenberg



8. August 2011: Verkehrsunfall in Teufau



25. August 2011: Verkehrsunfall in Lichtegg

24. September 2011: Verkehrsunfall in Haula



10. November 2011: Wohnhausbrand in Enzenkirchen



19. November 2011: Verkehrsunfall in Enzenkirchen

